

Im Oktober 2023 setzte sich der Abwärtsgang an den Aktienbörsen weiter fort, und erreichte gegen Monatsende den Tiefststand der aktuellen Bewegung. Grund war massiver Zinssteigerungsdruck durch fortgesetzt negative Kommentare der FED, die auf weitere Zinssteigerungen hindeuteten. Gerade Gegen Vormonat ergaben sich für die Blue-Chip-Indizes deutliche Monatsverluste von um die -7%. Die GAMAG-Strategien hielten aufgrund ihrer Absicherungen fast die Vomonatsstände. Im Vergleich mit Ende 2021, dem Beginn der Zinssteigerungen, ergibt sich weiter eine deutlich bessere Performance sowohl was die positive Gesamtrendite wie das Rendite-Risiko-Verhältnis angeht.

Strategie	Oktober 2023	% gg.Vormonat	% seit Handelsstart
G.A.M.A.G Black+White	17.369,00	- 0,25 %	+ 516,25 %
G.A.M.A.G Vola+Value	11.165,55	- 1,10 %	+ 32,89 %

		31.12.2021	Indexstand 30.12.2022	Ergebnis 2022	Indexstand Oktober 2023	Ergebnis für 2023 bis Oktober	Ergebnis Dezember 2021 bis Oktober 2023
GAMAG Black+White		16.045,45	16.773,54	+4,54 %	17.369,00	+ 3,55 %	+ 8,24 %
DAX	40 deutsche Aktien	15.884,86	13.923,59	-12,35 %	14.810,34	+ 6,37 %	- 6,77 %
SP 500	500 US Aktien	4.766,18	3.839,50	-19,45 %	4.193,80	+ 9,22 %	- 12,00 %
NASDAQ 100	100 US Tech-Aktien	16.320,08	10.939,76	-32,97 %	14.409,78	+31,32 %	- 11,71 %
ARKK	Spekulative Zukunftstechnologien	94,59	31,24	-66,98 %	35,08	+12,29 %	- 63,00 %

Im Gesamtbild weisen die Aktienbörsen weiter seit dem Zinsdreh Ende 2021 alle deutlich rote Zahlen auf und massive monatliche Wertrückgänge. So verlor etwa das spekulative Segment, gemessen am ARKK, mit -11,6% zweistellig. Die GAMAG-Strategien liefern weiterhin Rückgänge typisch im Promille-Bereich, maximal bis zu rund 1%, bieten damit fast einen vollständigen Werterhalt in Börsen-Abwärtsphasen. Der Risikoschutz wirkt also weiterhin!

Wir sind weiterhin bestenfalls in moll für die langfristige Entwicklung der Bören gestimmt. Anfang 2024 werden gerade in Deutschland zwar noch einmal deutliche Lohnerhöhungen erfolgen, die ja reihenweise zeitversetzt in den letzten Tarifverhandlungen vereinbart worden waren, was Kaufkraft-Zuwachs bedeutet. Gleichzeitig bedeutet dies aber auch steigende Preise, womit es gerade zu keinem schnellen Inflationsrückgang mehr kommen wird. Ein Stagflationszenario ist damit die wahrscheinlichste Wirtschaftsentwicklung für 2024.

Die massiven Zinssteigerungen nach jahrelanger Nullzins-Politik reißen immer mehr Unternehmen in den Abwärtsstrudel. Benkos Sigma-Immobilienholding ist einer der größeren Fälle der jüngsten Zeit. Bei Galeria-Kaufhof deutet sich die nächste Schrumpfung an. Ein Blick in die Schaufenster in den Innenstädten, jene die leer sind, zeigt auch die zunehmenden Probleme. Was früher kaum denkbar war, Leerstand in Innenstand-Lagen, sieht man jetzt immer öfter. Eine solide laufende Wirtschaft sieht anders aus! [Wir haben immer wieder in den letzten Reports Sie auf diese tickende Zeitbombe hingewiesen.](#) Lesen Sie ruhig noch einmal im [August-Report](#) nach.

Was auch verkannt wird, ist die andere Tickende Zeitbombe, die Umschuldungs-Problematik. Es sind nicht nur die 34 000 Mrd. US-Staatsschulden das Problem der USA, sondern das Hauptproblem besteht darin, dass diese teils zu Nullzinsen, teils zu 2-3% aufgenommen wurden, etwas, was man bei 2-3% Wirtschaftswachstum durchaus noch bei einem Bruttoinlandsprodukt (USA) von 26 000 Mrd. abarbeiten kann, wo man also durch Wirtschaftswachstum von 4% die Wirtschaft schneller als den Schuldenberg wachsen lassen, Ungleichgewichte wieder ins Lot bringen kann. 1000 Mrd. Zinsen auf diese Staatsschuld sind zwar knapp unter 4% des BIP, aber Derartiges ist gerade noch darstellbar. Aber wie sieht es bei 36 000 Mrd. und 5% aus? Dies ist dann mit 1800 Mrd. fast eine Verdoppelung, und bezogen auf das

BIP mit 7% außerhalb dessen, was noch mit Produktivitätszuwachs erwirtschaftet werden kann. Es findet also eine massive Umverteilung statt, die soziale Spannungen weiter erhöht. Zinssenkungen sind mangels schnellen Inflationsrückganges nur begrenzt möglich, so dass sich das Problem zwar ein wenig abschwächen, aber nicht lösen, lässt.

Insofern bleiben abgesicherte Strategien, wie sie die GAMAG-Gruppe anwendet, der richtige Weg das Vermögen zu schützen und kontrolliert zu vermehren.